

Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO)
für den Studiengang
Bachelor „Katholische Kirchenmusik“ an der
Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg
 vom 01.02.2018

Aufgrund Art. 80 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1, 61 Abs. 2 Satz 1, 58 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) und Art. 85-87 der Apostolischen Konstitution Sapientia Christiana sowie aufgrund Art. 6 der dazugehörigen Ordinationes erlässt der Bischof von Regensburg für die Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 31.01.2018 folgende fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung.

- § 1 Geltungsbereich**
- § 2 Studienbeginn**
- § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsanzeige**
- § 4 Pflichtmodule, Wahlmodule**
- § 5 Bachelor-Grad**
- § 6 Prüfungsform, -dauer, -termine, Gewichtung der Einzelnoten, Gesamtnotenrelevanz und Prüfungsanforderungen**
- § 7 Inkrafttreten**

Anlage: Modulplan

§1 Geltungsbereich, Ziele des Studiums

(1) Diese Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) regelt in Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für den Studiengang Katholische Kirchenmusik Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und die jeweiligen Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. ²Der Umfang der für das Studium erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 146 SWS bzw. 240 ECTS-Leistungspunkte.

(3) Das Studium an der HfKM Regensburg befähigt Studierende im Studiengang Katholische Kirchenmusik zur fundierten Ausübung kirchenmusikalischer Aufgaben in der Liturgie, bei Konzerten und Aufführungen, in kirchlicher Bildungs- und allgemeiner Kulturarbeit, zu musikpädagogischen Aufgaben insbesondere zur Aus- und Weiterbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker, zur Beratung kirchlicher Gremien in Fachfragen und zur Repräsentation in der Öffentlichkeit.

§ 2 Studienbeginn, Studiendauer, Studienverlauf

¹Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. ²Die Regelstudienzeit des Studiengangs katholische Kirchenmusik beträgt 8 Semester. ³Der Zeitraum für die Erlangung der nötigen 240 ECTS-Punkte beträgt mit der Wiederholungszeit von nicht bestandenen Prüfungen maximal 10 Semester.

§ 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsanzeige

(1) Im Studiengang Katholische Kirchenmusik sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen: Einzelunterricht (E), Vorlesung (V), Seminar/Kompaktseminar (S), Übung (Ü), Projekt (P).

(2) In folgenden Modulen ist das Erbringen einer Teilnahmebestätigung (TB) in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules: 01 BA KM, 02 BA KM, 03 BA KM, 25 BA KM, 26 BA KM, 27 BA KM.

(3) In folgenden Wahlmodulen ist das Erbringen einer Teilnahmebestätigung (TB) in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules: BA WM 19, BA WM 20.

(4) ¹Die Teilnahmebestätigung für die in Absatz 2 und 3 genannten Lehrveranstaltungen wird verweigert, wenn Studierende mehr als zwei Lehrveranstaltungstermine versäumt haben, es sei denn, das Versäumnis ist von den betreffenden Studierenden nicht zu vertreten. ²In diesem Fall kann die Vergabe der ECTS-Punkte auf schriftlichen Antrag unter einer Auflage erfolgen, die auf andere Art die Erreichung der Kompetenzziele ermöglicht. ³Über Antrag, Art und Inhalt der Auflage entscheidet der Prüfungsausschuss. ⁴Der Grund für das Versäumnis ist glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests.

(5) Zum Nachweis der Anwesenheit führt der Dozent eine Anwesenheitsliste.

§ 4 Pflichtmodule, Wahlmodule

(1) Die Anzahl der Module sowie die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergeben sich aus dem Modulplan, der als Anlage Teil dieser Ordnung ist.

(2) ¹Ein Studium ist erfolgreich abgelegt, wenn alle Pflichtmodule (227 LP) und Wahlmodule im Umfang von 13 Leistungspunkten oder alle Pflichtmodule mit einem Schwerpunktmodul (233 LP) und Wahlmodule im Umfang von 7 Leistungspunkten absolviert sind. ²Ein Anspruch darauf, dass alle im Studienplan enthaltenen Wahlmodule jederzeit und tatsächlich angeboten oder bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden, besteht nicht.

§ 5 Bachelor-Grad

¹Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Modulprüfungen gemäß § 4 Abs.2 im Studiengang Katholische Kirchenmusik wird ein berufsqualifizierender Abschluss erworben. ²Aufgrund dieser Prüfungen verleiht die Hochschule den akademischen Grad Bachelor of Music (B.Mus.).

§ 6 Prüfungsform, -dauer, -termine, Gewichtung der Einzelnoten, Gesamtnotenrelevanz mit/ohne Schwerpunktwahl (SP xx% / xx%) und Prüfungsanforderungen

Folgende Pflichtmodule werden mit einer Prüfung abgeschlossen, wobei alle Prüfungsteile einer Modulnote mit mindestens 4,0 bestanden sein müssen:

Modul-ID: 01 BA KM

Modul: Dirigieren/Chorleitung/Chor Basis

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
8	7	praktisch	25	2. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen:

Fixierung von Schlagfiguren, schlagtechnische Ausführung von Taktarten, Taktwechsel, Fermaten, Abschlüssen und Einsätzen, Spielen von Prüfungsstücken. Angabe von Tönen mit der Stimmgabel, Singen aller Stimmen und Dirigieren vor dem Chor.

Chor: TB

Modul-ID: 02 BA KM

Modul: Dirigieren/Chorleitung/Chor Aufbau

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
8	7	praktisch	15 (20*)	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen: (*Schwerpunkt)

Probenarbeit an einem mindestens vierstimmigen, dem Chor unbekanntem Werk

Chor: TB

Modul-ID: 03 BA KM

Modul: Dirigieren/Chorleitung/Chor Abschluss (HF)¹

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
16	16	praktisch	30	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 11,0 % / 11,3 %

Prüfungsanforderungen:

Probenarbeit an einem dem Chor unbekanntem, mindestens 4-stimmigen, anspruchsvollen Chorwerk (Vorbereitungszeit vier Wochen), Dirigieren eines dem Chor bekannten Pflichtstückes.

Chor: TB

Modul-ID: 04 BA KM

Modul: Orgel-Literaturspiel Basis

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	12	praktisch	15 (20*)	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen: (*Schwerpunkt)

Ein Werk bis etwa 1700 oder ein mittelschweres Werk von Johann Sebastian Bach (Praeludium/Toccaten/Fantasie und Fuge - alternativ eine größere Choralbearbeitung oder Teile einer Choralpartita oder 5 Choräle aus dem „Orgelbüchlein“ von J.S. Bach oder ein mittelschweres Werk des sonstigen barocken Repertoires), ein Werk aus dem 19. Jahrhundert inklusive Max Reger, ein Werk des 20./21. Jahrhunderts.

Modul-ID: 05 BA KM

Modul: Orgel-Literaturspiel Aufbau und Abschluss (HF)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	12	praktisch	40	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 11,0 % / 11,3 %

Prüfungsanforderungen:

Ein Werk bis etwa 1700, ein mittelschweres Werk von Johann Sebastian Bach (Praeludium/Toccaten/Fantasie und Fuge - alternativ eine größere Choralbearbeitung oder Teile einer Choralpartita oder 5 Choräle aus dem „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach), ein Werk aus dem 19. Jahrhundert inklusive Max Reger, ein Werk des 20./21. Jahrhunderts, ein Pflichtstück (acht Wochen Vorbereitungszeit), das selbstständig zu erarbeiten ist.

Modul-ID: 06 BA KM

Modul: Liturgisches Orgelspiel Basis

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	12	praktisch	15 (20*)	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen: (*Schwerpunkt)

Einspiel und Begleitsatz zu einem Lied, zwei cantus firmus-Bearbeitungen über ein weiteres Lied (Hervorhebung des cantus firmus in zwei unterschiedlichen Lagen), Begleitung eines Kyrie oder Agnus Dei aus einer Choralmesse, Ad hoc-Aufgabe. (Vorbereitungszeit 3 Tage)

¹ Künstlerisches Hauptfach

Modul-ID: 07 BA KM**Modul: Liturgisches Orgelspiel Aufbau und Abschluss (HF)**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	12	praktisch	30	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 11,0 % / 11,3 %

Prüfungsanforderungen: (Vorbereitungszeit 3 Tage),

Gottesdienstgestaltung unter Berücksichtigung Kirchenjahreszeit, der liturgischen Dramaturgie und des Repertoires in verschiedenen Formen, Techniken und Spielarten, daraus eine Aufgabe mit 60 Minuten Vorbereitungszeit und eine Ad hoc - Aufgabe.

Modul-ID: 08 BA KM**Modul: Zusatzfach Klavier Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	8	praktisch	15 (20*)	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen: (*Schwerpunkt)

Ein Werk des Barock, ein Werk nach freier Wahl (Einzelsätze möglich), aus der Klassik, Romantik oder ein Stück des 20./21. Jahrhunderts.

Modul-ID: 09 BA KM**Modul: Zusatzfach Klavier Aufbau und Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	12	praktisch	20	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 9,0 % / 9,3 %

Prüfungsanforderungen:

Ein Werk des Barock, zwei kontrastierende Sätze aus einer klassischen Sonate oder ein Variationswerk aus der Klassik, ein Werk aus der Romantik oder aus dem 20./21. Jahrhundert.

Modul-ID: 10 BA KM**Modul: Zusatzfach Gesang Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	8	praktisch	10 (15*)	4. Semester	Benotete Prüfung	kein Anteil

Prüfungsanforderungen: (*Schwerpunkt)

2 unbegleitete Lieder (1 deutsches Volkslied, 1 gregorianischer Gesang), 2 begleitete einfachere Werke unterschiedlichen Charakters und unterschiedlicher Stilrichtungen (eines der Werke soll geistlich sein, eines der Stücke darf auch aus dem Bereich der U-Musik sein). Volkslied, Kunstlied, U-Musik/Gospel, Oper etc. soll auswendig vorgetragen werden. Gregorianik, Oratorium, oder geistliches Konzert kann von Noten vorgetragen werden.

Modul-ID: 11 BA KM**Modul: Zusatzfach Gesang Aufbau und Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	13	praktisch	20	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 9,0 % / 9,3 %

Prüfungsanforderungen:Gesang:

Vortrag eines den Qualifikationszielen in der Modulbeschreibung gemäßen Programms mit begleiteten Werken überwiegend geistlichen Charakters aus mindestens drei Stilrichtungen (Epochen) und verschiedenen Gattungen (Lied, Oratorium, Oper, Konzert, Song etc.). Der Anteil von Werken aus dem Bereich U-Musik/Gospel darf ein Drittel nicht überschreiten. Kunstlied, U-Musik/Gospel, Oper etc. soll auswendig, Oratorium oder geistliches Konzert kann von Noten vorgetragen werden.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 5-fach)

Sprecherziehung:

Vortrag eines Pflichttextes, Lesung eines selbst gewählten Textes aus der Bibel. Beurteilt werden die Fähigkeit zur Artikulation im Sinne der Deutschen Hochlautung und eine interpretatorisch adäquate und ansprechende Gestaltung.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 12 BA KM**Modul: Orchesterinstrument Basis und Aufbau**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	8	praktisch	10	4. Semester	best.-nicht best.	kein Anteil

Prüfungsanforderungen:

Vortrag zweier Literaturstücke aus verschiedenen Epochen.

Modul-ID: 13 BA KM**Modul: Orchesterinstrument Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
1,5	5	praktisch	15	6. Semester	Benotete Prüfung	SP 4,5 % / 4,6 %

Prüfungsanforderungen:

Vortrag einer Etüde oder technischen Übung und zweier Literaturstücke mittleren Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Epochen.

Modul-ID: 14 BA KM**Modul: Orchesterleitung**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
2	5	praktisch	20	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,5 % / 2,6 %

Prüfungsanforderungen:

Probenarbeit mit Orchester an einem ungeprobten Stück und einem Rezitativ (Teil einer Messe oder Kantate).
Dirigieren eines dem Orchester bekannten Werkes.

Modul-ID: 15 BA KM**Modul: Musikpraxis Basis und Aufbau**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4	7	praktisch	40	6. Semester	Benotete Prüfung	SP 3,0 % / 3,1 %

Prüfungsanforderungen:Partiturspiel:

Spiele von Chor- und Orchesterpartituren mit unterschiedlichen Stimmenzahlen in alten und neuen Schlüsseln, vorbereitet aus dem Unterrichtsrepertoire und Vom-Blatt-Spiel. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Generalbassspiel:

Begleitung von Instrumental- und Vokalwerken sowie Spielen eines nicht bezifferten Basses (Vorbereitungszeit: 2 Wochen), Spielen eines Literaturstücks mittlerer Schwierigkeit, Vom-Blatt-Spiel. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 16 BA KM**Modul: Musikpraxis Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3,5	5	praktisch	30	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,5 % / 2,6 %

Prüfungsanforderungen:Populärmusik:

Erstellung eines eigenen Arrangements incl. Aufführungsmaterial und Vorstellung am Klavier.
(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Musik mit Kindern und Jugendlichen:

Probe mit einem Kinder/Jugendchor, Fragen zum Bereich Kinder-Jugendchor (Projekte, Stimmbildung, Unterschiede in der Chorarbeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen). (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Modul-ID: 17 BA KM**Modul: Musikpädagogik/-vermittlung**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	6	praktisch	65	4. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,7 % / 2,8 %

Prüfungsanforderungen:

- Lehrprobe (Anfänger) incl. Stundenplanung (Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse, Unterrichtsverlauf) im Hauptfach/Schwerpunktfach,
- Fragen der Methodik und Didaktik (Unterrichtsfaktoren, -inhalte, -planung, -literatur) und zur Lehrprobe.
- Unterrichtseinheit incl. Stundenplanung in EMP und Erfahrungsbericht/Reflexion in Musikergesundheit (unbenotete Prüfungsleistung).

Modul-ID: 18 BA KM**Modul: Musiktheorie/Gehörbildung Basis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	7	praktisch	40	2. Semester	Benotete Prüfung	SP 3,0 % / 3,6 %

Prüfungsanforderungen:Musiktheorie:

Kantionalsatz, Vokalpolyphonie, Analyse(n), musiktheoretische Sachverhalte. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Gehörbildung:

Höranalyse von Werken bzw. Werkausschnitten unter Einbeziehung von Diktaten unterschiedlicher Stimmenzahl, Rhythmen, Intervalle, Intervallverbindungen, Akkorde, Nachspielen von Ton- und Akkordfolgen, Vomblattsingen. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 19 BA KM**Modul: Musiktheorie/Gehörbildung Aufbau**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	7	schriftlich-praktisch	280	4. Semester	Benotete Prüfung	SP 3,0 % / 3,6 %

Prüfungsanforderungen:Musiktheorie:

Aussetzen eines Generalbasses (z.B. Rezitativ), Bach-Choral, Generalbasspolyphonie (z.B. Fuge), Analyse(n), Darstellung musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier, Bach/Schemelli-Generalbass oder Partimentospiel. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Gehörbildung:

Ein-, zwei- und vierstimmiges Diktat, Rhythmen, Intervalle, Intervallverbindungen, Akkorde, Nachspielen von Ton- und Akkordfolgen, Vomblattsingen (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 20 BA KM**Modul: Musiktheorie/Gehörbildung Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	8	Klausur	240	6. Semester	Benotete Prüfung	SP 4,5 % / 3,6 %

Prüfungsanforderungen:Musiktheorie:

Erstellen eines Chorsatzes des 19. Jahrhunderts, ggf. Satzarbeit nach stilistischem Vorbild, Analyse(n).

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Gehörbildung:

Höranalyse von Werken bzw. Werkausschnitten unter Einbeziehung von Diktaten unterschiedlicher Stimmenzahl; Rhythmen, Intervalle, Intervallverbindungen, Akkorde. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 21 BA KM**Modul: Musikwissenschaft Basis und Aufbau**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6	6	mündlich	30	4. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,7 % / 2,8 %

Prüfungsanforderungen:Musik-/Gattungsgeschichte:

- Allgemeiner Überblick über die Musikgeschichte
- vertieftes Spezialgebiet nach Absprache mit dem Dozenten

Modul-ID: 22 BA KM**Modul: Musikwissenschaft Abschluss**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	5	mündlich	30	6. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,5 / 2,6 %

Prüfungsanforderungen:Geschichte/Bau des Hauptfach-Instruments (Orgel):

Fragen zur technischen Funktion und zum klanglichen Aufbau von Orgeln unterschiedlicher Bauweisen und Stilrichtungen, angewandte Akustik, Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde, Organist und Orgelbauer, Stimmungen, Wartung, Pflege.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Kirchenmusikgeschichte:

Überblick über das Gesamtgebiet der Kirchenmusikgeschichte, intensivere Kenntnisse in einem nach Absprache mit dem Dozenten festgelegten Teilbereich. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Modul-ID: 23 BA KM**Modul: Abschlussarbeit/-projekt**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
1	9	Bachelorarbeit	4 Monate	7. Semester	Benotete Prüfung	SP 4,0 % / 4,1 %

Prüfungsanforderungen:

Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit nach den in der Einführung zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelten Vorgaben. Im Rahmen der Bachelor-Arbeit soll der/die Studierende ein musikwissenschaftliches oder musikpädagogisches Thema bevorzugt aus dem kirchenmusikalischen Bereich nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden selbstständig bearbeiten. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in dreifacher Ausfertigung abzugeben und soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis mindestens 20 Seiten umfassen.

Alternativ kann der Prüfungsausschuss als Ersatz für eine schriftliche Abschlussarbeit auch ein Abschlussprojekt mit vorausgehender schriftlicher Konzeption und abschließender Dokumentation (7-8 Seiten) zulassen.

Modul-ID: 24 BA KM**Modul: Theologische Grundlagen**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
4,5	5	mündlich	45	2. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,0 % / 2,6 %

Prüfungsanforderungen:Glaubenslehre:

Grundfragen des Glaubens und zentrale Begriffe der Dogmatik. Beziehungen der Glaubensaussagen zur Gegenwart, zum kirchlichen Leben und zum kirchenmusikalischen Dienst. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Bibelkunde:

Überblick über die Bücher des Alten und Neuen Testaments, ihre Geschichte, die in ihnen erschienenen literarischen Formen und ihre wichtigsten theologischen Aussagen, Auslegungsprinzipien. Biblische Texte in kirchenmusikalischen Werken, z. B. Oratorien, Passionen etc.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Latein:

Nachweis von liturgiebezogenen Grundkenntnissen in der lateinischen Sprache. (Unbenotete Prüfungsleistung)

Modul-ID: 25 BA KM**Modul: Gregorianik/Schola**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
7	8	mündlich	30	4. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,0% / 2,8 %

Prüfungsanforderungen:

Gregorianik: Geschichte von Entstehung und Überlieferung des Gregorianischen Chorals; Kenntnis von Inhalt und Struktur der wichtigsten aktuellen Ausgaben des Gregorianischen Chorals für die liturgische Praxis; Kenntnis der St. Galler und der Metzger Neumennotation; Schreiben von Neumenzeichen; Erkennen von Handschriften; semiologische und modologische Analyse von Gesängen im Hinblick auf das Wort-Ton-Verhältnis. Formenlehre des Gregorianischen Chorals (Kompositionstechniken, Vertonungsstile, liturgischen Funktionen).

Schola: TB**Modul-ID: 26 BA KM****Modul: Deutscher Liturgiegesang/Liturgik/liturgische Praxis**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
6,5	10	mündlich	40	4. Semester	Benotete Prüfung	SP 2,8% / 3,6 %

Prüfungsanforderungen:

Deutscher Liturgiegesang: Geschichte des deutschen Kirchenlieds und des Gesangbuchs; das aktuelle kath. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB; musikalische Rollenträger im Gottesdienst und ihre Rollenbücher; Funktionen liturgischer Gesänge und ihre musikalischen Formen; musikalische Gestaltung liturgischer Feiern. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

Liturgik: Geschichte, Wesen und Bedeutung der Liturgie, Sprache der liturgischen Zeichen, Kirchenmusikalisch relevante Dokumente, musikalische Gestaltung von Gottesdiensten. Umfassende Kenntnisse über Kirchenjahr, Messe, Stundengebet und sonstige Gottesdienstformen, Liturgische Bücher. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Liturgische Praxis: TB**Modul-ID: 27 BA KM****Modul: Scholaleitung/Kantorenpraxis (HF)**

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
9	7	praktisch	45	8. Semester	Benotete Prüfung	SP 4,3 % / 2,5 %

Prüfungsanforderungen:

Scholaleitung: Einstudierung und Leitung eines gregorianischen Propriumsgesangs und eines deutschen Scholagesangs (4 Wochen Vorbereitungszeit). (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Kantorenpraxis: Vortrag von lateinischen und deutschen liturgischen Gesängen (6 Wochen Vorbereitungszeit): Gregorianische Antiphon mit Psalmversen, Gesang aus dem Gotteslob, Psalm aus einem Kantorenbuch (responsoriale Psalmodie), Ad-hoc-Singen von deutschen Psalmversen (antiphonale Psalmodie); Improvisation eines Verses zum Ruf vor dem Evangelium. (Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Schola: TBLiturgische Praxis: TB**Schwerpunktmodule:**

Eines aus den folgenden Modulen kann ab dem 5. Semester als *Schwerpunkt belegt werden. In diesem Fall gelten in den Modulen 2, 4, 6, 8 und 10 die für einen Schwerpunkt (SP) genannten längeren Prüfungszeiten. Am Ende des 8. Semesters gelten die höheren Prüfungsanforderungen und -zeiten aus den nachfolgenden Modulen. SWS und LP sowie Anteile an der Gesamtnote im gewählten Schwerpunkt zählen zusätzlich zu den SWS, LP und Gesamtnotenanteilen der gleichnamigen Module 03, 05, 07, 09, 11, 20 und 27.

Modul-ID: 28 BA KM**Modul: Schwerpunkt Dirigieren-Chorleitung** (Anforderungen ersetzen die von Modul 03)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
2	6	praktisch	45	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:

Probenarbeit an einem dem Chor unbekanntem, anspruchsvollem Werk. Probenarbeit und Dirigat eines dem Chor bekannten, anspruchsvollen Werkes (Bekanntgabe: 4 Wochen vor der Prüfung), Fragen der Chormethodik, Stimmbildung und/oder zum Ablauf der Prüfungsprobe.

Modul-ID: 29 BA KM**Modul: Schwerpunkt Orgel-Literaturspiel** (Anforderungen ersetzen die von Modul 05)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungsemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
2	6	praktisch	50	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:

Ein Werk bis etwa 1700, ein Werk von Johann Sebastian Bach (Praeludium/Toccata/Fantasie und Fuge - alternativ drei größere Choralbearbeitungen, davon wenigstens ein Triosatz von Johann Sebastian Bach), ein Werk aus dem 19. Jahrhundert inklusive Max Reger, ein Werk des 20. Jahrhunderts, ein Werk, das nach 1970 entstanden ist, ein Pflichtstück (acht Wochen Vorbereitungszeit).

Modul-ID: 30 BA KM**Modul: Schwerpunkt Liturgisches Orgelspiel** (Anforderungen ersetzen die von Modul 07)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
2	6	praktisch	40	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:

Gottesdienstgestaltung unter Berücksichtigung Kirchenjahreszeit, der liturgischen Dramaturgie und des Repertoires in verschiedenen Formen, Techniken und Spielarten, (Vorbereitungszeit 3 Tage), daraus eine Großform mit 60 Min. Vorbereitungszeit (Nachweis dreier Stilarten), eine Ad hoc - Aufgabe.

Modul-ID: 31 BA KM**Modul: Schwerpunkt Klavier** (Anforderungen ersetzen die von Modul 09)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	6	praktisch	40	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:

Ein Werk des Barock, eine vollständige klassische Sonate höheren Schwierigkeitsgrades oder ein Variationswerk aus der Klassik, ein Werk aus der Romantik und ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert, ein Pflichtstück (8 Wochen Vorbereitungszeit), das selbstständig zu erarbeiten ist.

Modul-ID: 32 BA KM**Modul: Schwerpunkt Gesang** (Anforderungen ersetzen die von Modul 11)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	6	praktisch	30	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:

Auswendiger Vortrag (ausgenommen Oratorium) eines den Qualifikationszielen in der Modulbeschreibung gemäßen Programms von 30 Minuten Länge mit begleiteten Werken überwiegend geistlichen Charakters aus mindestens drei Stilrichtungen/Epochen (Moderne obligat) und mehreren Gattungen (Lied, Oratorium, Oper, Konzert, Song etc.), ein Korrepetitor wird gestellt. Der Anteil von Werken aus dem Bereich U-Musik/Gospel darf ein Drittel nicht überschreiten.

Modul-ID: 33 BA KM**Modul: Schwerpunkt Musiktheorie/Tonsatz** (Anforderungen ersetzen die von Modul 20)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
2	6	schriftlich-praktisch	200	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:

Lösung schriftlicher Aufgaben, inhaltliche Ergänzungen, Vertiefungen und Differenzierungen des Stoffes vorausgehender Module.

Modul-ID: 34 BA KM**Modul: Schwerpunkt Gregorianik/Liturgiegesang** (Anforderungen ersetzen die von Modul 27)

SWS	ETCS	Prüfungsform	Dauer/Min.	Prüfungssemester	Bewertung	Anteil/Gesamtnote
3	6	praktisch	p/60	8. Semester	Benotete Prüfung	3,0 %

Prüfungsanforderungen:Scholaleitung:

Analyse des prüfungsrelevanten gregorianischen Gesangs der Kantoren- bzw. Scholaleitungsprüfung oder eigenständig bearbeitetes Thema aus dem Bereich des Gregorianischen Chorals oder des Deutschen Liturgiegesangs.

Einstudierung und Leitung eines gregorianischen Graduales oder eines Offertoriums, sowie eines selbst komponierten deutschen Scholagesangs.

(4 Wochen Vorbereitungszeit, Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Kantorenpraxis:

Vortrag von lateinischen und deutschen liturgischen Gesängen (6 Wochen Vorbereitungszeit): Vortrag eines melismatischen gregorianischen Soloverses und eines anspruchsvollen deutschen Kantorengesangs; selbständige Einrichtung (nach einem gegebenen Modell) und Vortrag eines Psalmabschnitts in responsorialer Form (Kantor/in – Gemeinde); Vortrag einer biblischen Lesung (selbst eingerichtet) auf einen Lektionston; Ad-hoc-Singen von deutschen Psalmversen (antiphonale Psalmodie), Improvisation eines Verses zum Ruf vor dem Evangelium.

(Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

Wahlmodule:

Prüfungsform, -dauer, -semester und Prüfungsanforderungen. Noten aus Wahlmodulen gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

(M-ID) Modul-Identifikation, (SWS) Summe der Semesterwochenstunden, (LP) Leistungspunkte
(Art/Min) Prüfungsart/Dauer in Minuten: (p) praktisch, (m) mündlich, (K) Klausur, (H) Hausarbeit
(PS) reguläres Abschluss-/Prüfungssemester, (TB) Teilnahmebestätigung

M-ID	Modul	SWS	LP	Art/Min	PS	Bewertung	Prüfungsanforderungen
BA WM 07	Orgel-Improvisation Basis	1,5	4	p/10	6	benotet	Zwei Improvisationen mit unterschiedlichen Themen und Techniken
BA WM 08	Orgel-Improvisation Aufbau	1,5	4	p/15	8	benotet	Zwei Improvisationen mit unterschiedlichen Themen und erweiterten Techniken
BA WM 09	Cembalo, historisches Tasteninstrument Basis	1,5	4	p/15	6	benotet	Vortrag von 2 Literaturstücken mittleren Schwierigkeitsgrades aus unterschiedlichen Epochen.
BA WM 10	Cembalo, historisches Tasteninstrument Aufbau	1,5	4	p/20	8	benotet	Vortrag von 3 Literaturstücken mittleren Schwierigkeitsgrades aus unterschiedlichen Epochen.
BA WM 11	Orchesterinstrument (Ergänzung)	1,5	5	p/20	8	benotet	Vortrag einer Etüde oder technischen Übung und zweier Literaturstücke mittleren Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Epochen.
BA WM 17	Aufführungspraxis, Alte Musik, Schola Gregoriana	2	4	p/15	4	benotet	Stilgemäßer Vortrag Alter Musik in unterschiedlichen Besetzungen, vokal und/oder instrumental.
BA WM 18	Kammermusik- Liedbegleitung, Ensemble	2	4	p/15	6	benotet	Lieder aus mindestens zwei Epochen und unterschiedlichen Charakters, ein mehrsätziges Kammermusikwerk (mindestens ein langsamer und ein schneller Satz). Die Prüfung kann auch im Rahmen einer (hochschul-)öffentlichen Aufführung abgelegt werden.
BA WM 19	Kammerchor Basis	4	2	TB	6	ohne Benotung	Exemplarische Interpretation von „alter“ und „neuer“ Musik, Chorisch-solistische Herausforderung durch schwierigste Chorliteratur, Übernahme solistischer Aufgaben.
BA WM 20	Kammerchor Aufbau	4	2	TB	8	ohne Benotung	Exemplarische Interpretation von „alter“ und „neuer“ Musik, Chorisch-solistische Herausforderung durch schwierigste Chorliteratur, Übernahme solistischer Aufgaben.
BA WM 21	Korrepetition, nur mit SP Modul 32 BA KM (Gesang)	2,5	2	p/30	8	ohne Benotung	Zusammenarbeit mit einem Korrepetitor, Erweiterung und Sicherung des spezifischen Repertoires.
BA WM 22	Chorische Stimmbildung	0,75	1	p/10	2	benotet	Einsingen eines Hochschulchores
BA WM 23	Jazzklavier Basis	1,5	3	p/15	6	benotet	Verschiedenen Spielweisen des Klaviers im Jazz unter Berücksichtigung der wichtigsten Stilrichtungen, Spiel von „Standards“, Improvisation.
BA WM 24	Jazzklavier Aufbau	1,5	3	p/15	8	benotet	Solospiel unterschiedlicher Stücke, Soloimprovisation
BA WM 26	Bewegungserziehung, Atemschulung	2	2	p/5	4	ohne Benotung	Planung und Durchführung von Choreographischen Bewegungsbildern (Pantomime, Tanz).
BA WM 28	Bigbandleitung*	2	4	p/20	6	benotet	*Aus einem Schulmusikstudium (LA Gymnasium) anrechenbar
BA WM 29	Einführung in historische Tänze	2	2	p/5	4	ohne Benotung	Einstudierung einer Originalchoreographie.
BA WM 31	Pädagogik/ Didaktik	1,5	1	K/60	2	benotet	Fragen zu musikpädagogischen Grundlagen, Voraussetzungen und Bedingungen musikalischen Lehrens und Lernens, theoriegeleitete Analyse und Planung von Musikunterricht.
BA WM 32	Musiktheorie/ Tonsatz (Ergänzung)	3	4	H/ 4 Wochen/ 6-7 Seiten	8	benotet	Lösung schriftlicher Aufgaben, Inhaltliche Ergänzungen, Vertiefungen und Differenzierungen des Stoffes vorausgehender Module.

BA WM 33	Komposition/ Realisation, Neue Musik	3	6	H/ 6 Wochen/ 9-10 Seiten	8	benotet	Anfertigung mindestens einer vom Dozenten akzeptierten Komposition mit Stilmitteln der Neuen Musik, Erstellung des gesamten Notenmaterials und Organisation/Realisation selbst komponierter oder fremder Werke Neuer Musik
BA WM 34	Stimmphysiologie/ -kunde, Pflicht bei SP Modul 32 BA KM (Gesang)	1,5	2	m/10	2	benotet	Fragen zu den Bereichen der Stimmkunde (Historischer Überblick, Akustische Grundlagen, Anatomie/Physiologie/ Funktion des Gesangsorgans, Stimme und Individuum, Stimme und Gesundheit, Stimme und Beruf)
BA WM 35	Literaturkunde Künstlerisches Hauptfach/ Zusatzfach	1,5	2	m/15	4	benotet	Geschichtlicher und inhaltlicher Überblick über Vortrags- und Unterrichtsliteratur des künstlerischen Hauptfachs.
BA WM 37	Italienisch	3	2	K/90	2	benotet	Nachweis grundlegender Kenntnisse der italienischen Sprache
BA WM 42	Methodik/Didaktik Hauptfach/ Zusatzfach	2	4	K/120	4	benotet	Fragen zur Methodik und Didaktik (Unterrichtsfaktoren, Unterrichtsinhalte, Unterrichtsplanung), Kenntnisse der Literatur für Anfänger und Fortgeschrittene.
BA WM 43	Unterrichtspraxis Hauptfach/ Zusatzfach	2	4	p/45	6	benotet	Lehrprobe einschließlich schriftlicher Stundenplanung (Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse, Unterrichtsverlauf) und Colloquium.
BA WM 44	Musikpsychologie/ -soziologie*	2	3	m/20	8	benotet	*Aus einem Schulmusikstudium (LA Gymnasium) anrechenbar
BA WM 45	Schulische Ensemblepraxis*	2	4	p/20	4	benotet	*Aus einem Schulmusikstudium (LA Gymnasium) anrechenbar
BA WM 53	Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang (Ergänzung)	2	4	p/45	8	benotet	<u>Kantorengesang:</u> Vortrag eines melismatischen greg. Soloversees und eines anspruchsvollen deutschen Kantorengesangs; <u>Scholaleitung:</u> Einstudierung eines gregorianischen Graduales oder eines Offertoriums, Eigenkomposition und Einstudierung eines deutschen Scholagesangs.
BA WM 54	Grundlagen des Glockensachverständigen- wesens	9	6	K/180	7	benotet	Fragen zu folgenden Themenbereichen: Grundlagen/Glocken als Kulturgut, Glocken und Zubehör, Türme und Tragkonstruktionen.

§ 7 Inkrafttreten

¹Diese fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus.) Katholische Kirchenmusik“ tritt mit Wirkung vom 01.10.2017 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/18 im 1. Semester aufgenommen haben. ³Auf Antrag können bereits vorher immatrikulierte Studierende das Studium ebenfalls nach den Regelungen dieser Satzung ablegen. ⁴Der Antrag ist bis zum 01.04.2018 an den Prüfungsausschuss zu richten und unwiderruflich.

⁵Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg vom 15.01.2018 und des Einvernehmens mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 31.01.2018, Az: X.3-H6314.3/2/8

Regensburg, den 01.02.2018

Prof. Stefan Baier, Rektor



⁶Diese Satzung wurde am 01.02.2018 in der HfKM niedergelegt. ⁷Die Niederlegung wurde am 02.02.2018 durch Aushang bekannt gegeben.

⁸Tag der Bekanntmachung ist daher der 02.02.2018.

